



Exposé

Schloss

96224 Burgkunstadt
Wildenroth 1



© BLfD

Ansprechpartner:
Bernhard Kurda
(Eigentümer des Anwesens)

Mobil: 0179 - 8 33 18 99
E-Mail: bkurda@web.de



Schloss Wildenroth - Märchenschloss mit Schönheitsfehlern in nahezu Alleinlage!



© BLfD

Kaufpreis: auf Anfrage

Baujahr: 1525 / 36

Wohnfläche: ca. 800 m²

Grundstücksfläche: ca. 14.500 m²

Etagen: 3

Schloss Wildenroth im Obermainland

Ein Schloss, wie aus dem Bilderbuch! Ein atemberaubender Adelssitz nahezu in Alleinlage! Ein märchenhaftes Landschloss, das zum Träumen einlädt! So präsentiert sich Schloss Wildenroth in dem gleichnamigen Ort nördlich des oberen Mains. Seine fast 500jährige Geschichte erzählt von mittelalterlicher Lehensherrschaft, vom Bauernkrieg und vom herrschaftlichen Leben der Freiherren von Redwitz. Seine majestätische Lage, sein herrschaftliches Erscheinungsbild und seine beachtliche Größe begeistern auf den ersten Blick. Schreiben Sie die Geschichte dieses bedeutenden Baudenkmals fort!



Das Baudenkmal

Schloss

Zustand: Altbau, sanierungsbedürftig

Gewölbekeller

Böden: Holzdielen, Steinboden

Holzfenster

Holz-, Stuck-, Gewölbedecken

Garten

Schäferei

Energie / Versorgung

Energieausweis für ein Baudenkmal nicht notwendig

Haustyp: Massivhaus mit Fachwerk

Förderung

Denkmalschutz-Afa

Kapitalanlage

Käuferprovision

provisionsfrei



Historische Spurensuche

Tauchen Sie ein in die Geschichte von Schloss Wildenroth!

Im Jahr 1436 wurde die ehemalige Ritterburg der Herren von Redwitz erstmals urkundlich erwähnt. In diesem Jahr übertrug Heinz von Redwitz zu Küps die Burg zu Lehen an den Markgrafen von Brandenburg. Damit änderten sich die Rechtsverhältnisse, doch die Burg verblieb im Besitz der Adelsfamilie von Redwitz. In ihrem Auftrag wurde im Jahr 1470 anstelle der Burg ein Neubau errichtet, welcher 1525 dem Bauernkrieg zum Opfer fiel. Bis ins Jahr 1536 erfolgte der Neuaufbau von Schloss Wildenroth über dem spätmittelalterlichen Kern früherer Bauten .

Trotz der Wirren des Dreißigjährigen Krieges, dem Brandschaden im Jahr 1656 sowie dem Aussterben der Wildenrother Linie im Jahr 1690 erblühte Schloss Wildenroth in der Hand derer von Redwitz. Zu bedeutenden baulichen Veränderungen des Schlosses kam es wohl im 18. Jahrhundert mit Anbau des polygonalen Turms an der Südwestecke. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts folgte wohl der östliche Anbau.

Bis ins Jahr 1875 verblieb Schloss Wildenroth in der Hand der Adelsfamilie von Redwitz, bevor es 1877 an ein nichtadeliges Familienmitglied veräußert wurde und damit in Privatbesitz überging.

Heute wird das Schloss von seinem Eigentümer bewohnt, der vormals auf dem Schloss einen Antiquitätenhandel betrieben hat.



Atemberaubendes Landschloss

Nahezu in Alleinlage thront Schloss Wildenroth auf einem Felsen in Hanglage über einem Tal nördlich des oberen Mains. Das majestätisch anmutende Schloss präsentiert sich als mächtiger, dreigeschossiger Hauptbau mit polygonalem Eckturm im Südwesten und einstöckigem Anbau im Osten.

Der mächtige Hauptbau wurde in Massivbauweise mit Fachwerk im zweiten Obergeschoss errichtet. Er verfügt über ein hohes Kellergeschoss mit mittelalterlichem Gewölbe. Im Erdgeschoss zeigt der beachtliche Bau zur Südseite sechs Fensterachsen, deren Fenster überwiegend mit Fenstergewänden versehen sind. Sein Dach ist nach Westen abgewalmt. An der Südwestecke ziert ein äußerst reizvoller Turm das Schloss. Dessen zweites Obergeschoss besticht durch malerisches Sichtfachwerk mit Andreaskreuzen und wird von einem Zeltdach gekrönt. An der Ostseite des Hauptgebäudes befindet sich ein Vorbau mit Walmdach, der den Hauptzugang des Schlosses bildet. Das stilvoll gestaltete Südportal beeindruckt durch seine profilierte Rahmung und ist durch ein Gesims mit Voluten begrenzt. Darüber ist das farbig gefasste Relief der Freiherrn von Redwitz zu bestaunen. Auf das imposante Schlossgebäude folgt ein eingeschossiger Anbau, der mit hohem Kellergeschoss errichtet wurde, das ebenfalls auf einen Vorgängerbau zurückgehen dürfte.

Die Faszination der äußeren Erscheinung setzt sich im Inneren fort. Das herrschaftliche Anwesen verfügt über eine Wohnfläche von ca. 800 m², welche eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten eröffnet. Sobald Sie das Hauptportal durchschreiten, treffen Sie auf historische Räumlichkeiten von beeindruckender Größe und mit beachtlichen Raumhöhen. Diese bestechen durch ihre überwältigende bauliche Ausstattung. Imposante Gewölberäume treffen auf historisch bedeutsame Wohnräume mit Spunddecken mit profilierten Bohlen- und Unterzugsbalken. Türen aus vergangenen Epochen führen in Räume mit einzigartiger Ausstrahlung. Auf den Dielen- und Steinböden des Schlosses haben sich Generationen derer von Redwitz bewegt. Besonders hervorzuheben sind die äußerst ansprechenden Wohnräume im Turm, wobei die Decken in den Obergeschossen jeweils mit Stuckringen verziert sind.



Per Sanierung zu neuem Glanz

Trotz herrschaftlicher Größe und beeindruckender Ausstattung zeigt der denkmalgeschützte Bau an manchen Stellen bauliche Schwächen, die es zu beheben gilt. Hierzu zählen die Schäden an Turm und Dachbereich. Die Nordostecke des Haupthauses bedarf einer Sicherung und Sanierung. Eine Notsicherung des geschädigten Schlossbereichs wird kurzfristig durchgeführt. Eine Bestandserfassung des Gebäudes wird im nächsten Jahr erfolgen.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten bietet Schloss Wildenroth vielseitige Nutzungsmöglichkeiten, die von der Weiterführung eines herrschaftlichen Wohnsitzes bis zu einer stilvollen Hotel- und Gastronomienutzung reichen.

Für alle Maßnahmen, die der Erhaltung dieses bedeutenden Baudenkmals dienen, dürfen Sie auf Steuervorteile und Fördermittel – sowohl für die Bestandserfassung als auch für die Sanierung – hoffen.

Traumhaftes Grundstück in beinahe Alleinlage

Schloss Wildenroth liegt am Westhang eines Berges auf einem weitläufigen Grundstück von ca. 14.500 m² Größe.

Das Hauptgebäude wird von hohen Bäumen eingerahmt, die je nach Jahreszeit fast keinen Blick auf das Schloss zulassen und somit ein Höchstmaß an Privatsphäre garantieren. Gen Süden wird der ehemalige Adelssitz durch zwei großzügige Mauern aus Sandsteinquadern begrenzt, die zwei Wappen derer von Redwitz zeigen.

Zu dem Anwesen zählt ein großzügiges Gelände mit Wiesen und Wäldern. Zudem ist auf dem Grundstück eine ehemalige Schäferei mit nicht denkmalgeschützten Stallungen zu finden, die zu einer erneuten Tierhaltung – von Pferdehaltung bis Schafzucht – einlädt.



Lagebeschreibung

Schloss Wildenroth finden Sie am Rande des gleichnamigen Ortsteils der fränkischen Kleinstadt Burgkunstadt im Oberen Maintal, zwischen Bayreuth und Lichtenfels. Der kleine Weiler liegt reizvoll zwischen Wiesen, Wäldern und Teichen in einem der beliebtesten Urlaubs- und Naherholungsgebiete Oberfrankens. Inmitten eindrucksvoller Naturlandschaften treffen Sie auf zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Kulturdenkmäler, zu denen auch Ihr zukünftiges Zuhause zählt. Hier lassen sich die Vorteile des Landlebens, in attraktiver Stadtnähe, mit ausgezeichnete Verkehrsanbindung aufs Beste genießen.

Für alle Annehmlichkeiten des täglichen Lebens ist in dem ca. 6.500 Einwohner zählenden Städtchen Burgkunstadt gesorgt. Das nur 7 km entfernte Burgkunstadt bietet umfangreiche Einkaufsmöglichkeiten, ein ansprechendes Gastronomieangebot und eine gute ärztliche Versorgung. Ihren Kindern stehen Kindergärten und Schulen jedes Bildungszweiges offen.

Dazu unterstreicht das herrliche Erholung- und Freizeitangebot die hohe Lebensqualität in Ihrer neuen Wahlheimat. Ob Golfen im nahe gelegenen Oberlangenstadt, Baden in einem der zahlreichen fränkischen Badeseen, Wellness in der Obermain Therme in Bad Staffelstein oder Wandern in der fränkischen Schweiz, das alles liegt zum Greifen nah.

Eine hervorragende Verkehrsanbindung ist an Ihrem neuen Wohnort garantiert. Nur eine Viertelstunde trennt Sie von Kulmbach (ca. 14 km) und in einer halben Fahrstunde kommen Sie bequem in Lichtenfels (ca. 23 km) oder Bayreuth (ca. 35 km) an. Von Coburg (ca. 37 km) sind Sie etwa 40 Minuten entfernt und für den Weg nach Nürnberg (ca. 123 km) oder Würzburg (ca. 144 km) müssen Sie nicht mehr als 90 Minuten einplanen.



Förderung

Maßnahmen, die zur Erhaltung und sinnvollen Nutzung des Baudenkmals erforderlich sind, sind – sofern hierzu zuvor die Zustimmung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege erteilt wurde – steuerlich begünstigt (Steuerabschreibungen nach §§ 7i, 10f, 11b EStG). Zuschüsse aus Mitteln der Denkmalpflege sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Grundsatz denkbar.

Hinweis

Alle Angaben beruhen auf Informationen des Verkäufers.

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege übernimmt keinerlei Haftung für evtl. nicht oder nicht mehr zutreffende Angaben.

Der erfolgreiche Verkauf des Anwesens sowie anderweitige Sachverhaltsänderungen sind dem BLfD unverzüglich mitzuteilen. Die Beschreibung des Denkmals (Objektexposé) wird dann auf entsprechenden Hinweis des Verkäufers entfernt werden. Schäden, die durch unterlassene oder fehlerhafte Informationen des Verkäufers entstehen, sind von diesem zu tragen.



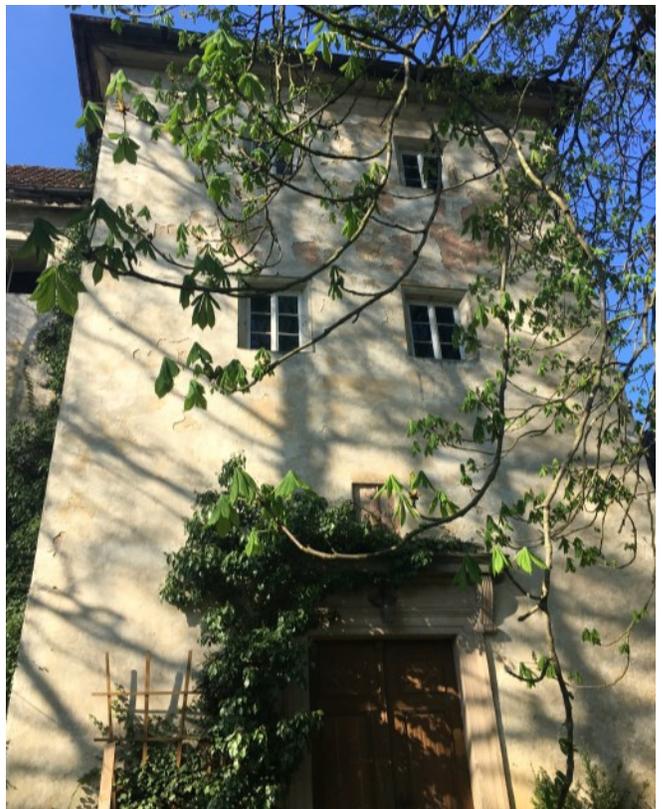
© (BLfD) Schloss Wildenroth im Obermaintal



© (BLfD) Herausragender Bau des 16. / 18. Jh.



© (BLfD) Majestätisches Baudenkmal



© (BLfD) Stilvoll gestaltetes Südportal



© (BLfD) Reizender Schlossturm



© (BLfD) Schlossfenster mit Fensterrahmung



© (BLfD) Eindrucksvoller Zugang zum Schloss



© (BLfD) Imposanter Hauptbau



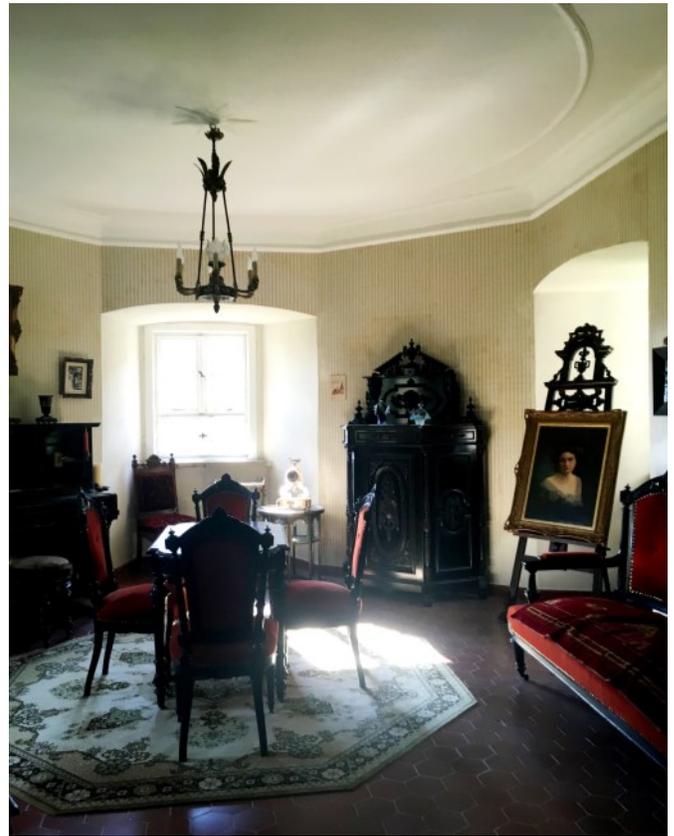
© (BLfD) Privatsphäre garantiert!



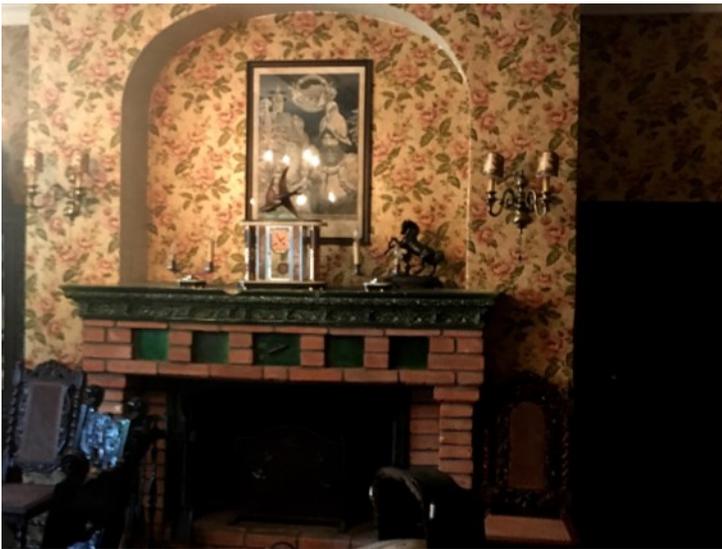
© (BLfD) Sanierungsbedürftiger Schlossteil



© (BLfD) Ansprechender Wohnraum



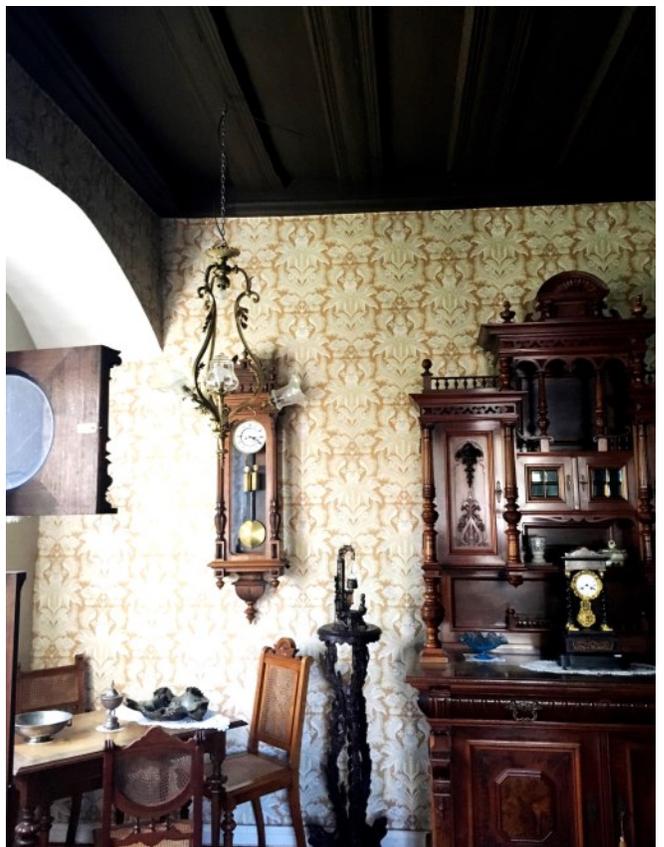
© (BLfD) Herrschaftliches Turmzimmer



© (BLfD) Eindrucksvoller Kamin



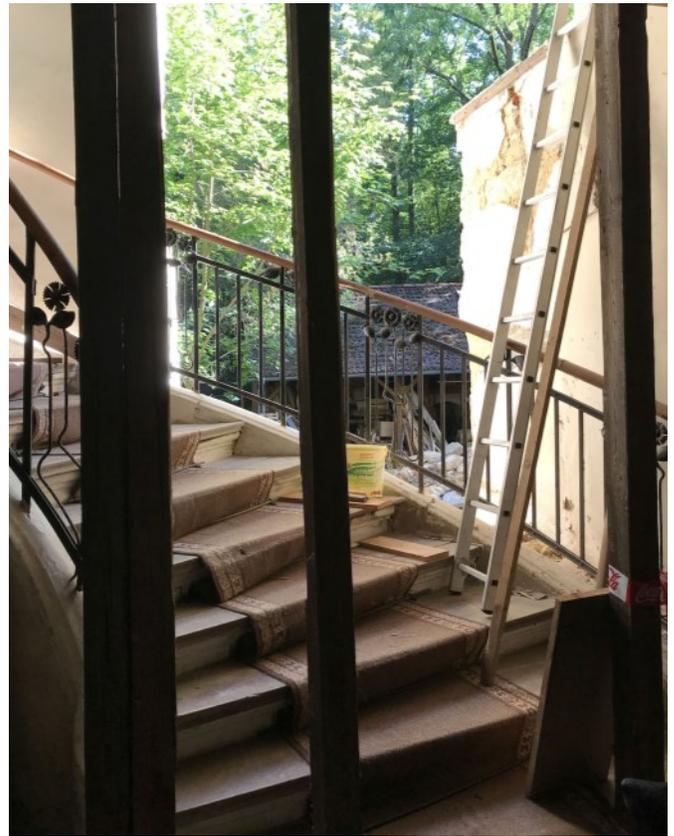
© (BLfD) Malerischer Kachelofen



© (BLfD) Historischer Wohnraum mit Holzdecke



© (BLfD) Beeindruckendes Gewölbe



© (BLfD) Sanierungsbedürftiger Gebäudeteil



© (BLfD) Historischer Treppenaufgang



© (BLfD) Sicherheitsbedürftiger Bereich



© (EdA) Großzügiger Dachbereich